



29. Mai 2011

Liebe Mitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Themen haben die Fraktion der FDP Bad Soden seit der letzten Ausgabe des Newsletters beschäftigt:

### FDP-Stellungnahme zum Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD in Bad Soden



Für die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung enthält der Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD keine größeren Überraschungen. Auch in der

vergangenen Wahlperiode mit einer absoluten Mehrheit der CDU gab es bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Fraktionen. Strittige CDU-Entscheidungen, die die SPD zunächst mitgetragen hatte, konnten teilweise nur nach deutlichem Widerstand von anderen Fraktionen und aus der Bürgerschaft verhindert werden. Als Beispiele sind die Entwicklung des Medico-Palais als Rathaus, die Ansiedelung eines Hospizes am Kleinen Hetzel sowie der Flächennutzungsplan Altenhain Hohlweg/Langstraße zu nennen. Als positiv werten die Liberalen, dass die Koalitionsvereinbarung auch einige Forderungen enthält, die die FDP nicht nur in ihrem Wahlprogramm, sondern zum Teil schon seit mehr als 10 Jahren erhoben hat, so z.B.:

- **ein Konzept für die Stadtentwicklung** unter Beteiligung der Bürgerschaft, der Vereine und der Gewerbetreibenden. Wir vermissen aber wie schon in der Vergangenheit ein Konzept für die Positionierung der Stadt im regionalen Standortwettbewerb über die Parks und das Hundertwasserhaus hinaus.
- **die Zusage für eine moderate weitere Bautätigkeit.**
- **die Wiedereinsetzung einer Baukommission** unter Beteiligung sachkundiger Bürger, die wir Liberalen ausdrücklich in unserem Wahlprogramm gefordert haben. Nach unserer Auffassung hätte sie in den letzten Jahren viele Konflikte zu Bauvorhaben, bzw. Bebauungsplänen verhindern können.
- Ebenso findet sich in der Überarbeitung des Verkehrsrahmenplans aus dem Jahr 1988 die **Forderung der FDP nach einem Verkehrskonzept** wieder.

Auf ausdrückliche Zustimmung der FDP treffen die Vorschläge der Koalition zu einem **Ausbau des Badehauses zu**

einem **Kulturzentrum**. In dem Zusammenhang werden wir auch erneut die **Wiederbelebung einer Gastronomie** fordern.

### FDP-Fraktion erhält Zustimmung für einen Jugendtreff

In der Stadtverordnetenversammlung am 18.05.2011 wurde der Antrag der FDP-Fraktion, einen Platz für die Jugend in Bad Soden einzurichten, einstimmig angenommen. Nicht gefolgt waren die Mitglieder des Stadtparlamentes dem Vorschlag, einen solchen Jugendtreff auf dem ehemaligen Süwag-Gelände einzurichten. Die Süwag hat das Grundstück nach neuesten Informationen mittlerweile an einen Projektentwickler verkauft. Mit dem Auftrag an den Magistrat, einen geeigneten Platz für die Jugendlichen zu finden, ist endlich Bewegung in die seit zehn Jahren andauernde Diskussion gekommen.

### Wie viel Rathaus braucht Bad Soden?

Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai stand unter „Information des Magistrats“ das Thema „Offener zweiphasiger Architektenwettbewerb Rathauskarree Bad Soden am Taunus“. Der Wettbewerb sollte ohne Aussprache in den Ausschüssen ausgeschrieben werden. Angedacht ist ein Rathaus mit einer Grundfläche von über 4000 qm netto und fast 5000 qm brutto. Die FDP-Fraktion hatte einen Eilantrag vorbereitet, das Thema in den Bauausschuss zu verweisen. Der Antrag kam nicht zum Zug, da der Bürgermeister von sich aus die Überweisung beantragte. Einige Leser erinnern sich bestimmt daran, dass wir zum Thema „Rathauskarree“ bereits in der vorigen Legislaturperiode eine Stellungnahme erarbeitet haben u.a. mit der Forderung, das Neuenhainer Rathaus als Standort der Verwaltung beizubehalten. Wir werden sie noch einmal kritisch diskutieren und dann unsere Forderungen zu dem Thema öffentlich machen.



### Termine:

**31. Mai 2011** Informationsveranstaltung Fluglärm  
**29.06.2011** Liberaler Dialog

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fdp-bad-soden.de](http://www.fdp-bad-soden.de).